

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 253.

den 12. September 1864.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; Einrückungsgebühr: Für die dreispaltige Garnanzzeile oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 6 Ct.

Anzeigen.

4730] Holzversteigerung.

Unter Aufsicht und mit Bewilligung des löbl. Gemeinderaths von Walters läßt der Unterzeichnete Namens der Hh. Gebrüder Vogel in Cham Samstag den 24. dies Vormittags 9 Uhr in der Wälschfabren bei Schachen zirka 400 schöne rothtannene Säghölzer aus freier Hand öffentlich versteigern.

Die nähern Steigerungsbedingungen werden am Steigerungstage eröffnet, können auch inzwischen auf der löbl. Gemeinderaths-Kapitel von Walters und beim Unterzeichneten und seinen Kommitteuten eingesehen werden.

Entlebuch, den 8. September 1864.
A. Limacher, Fürsprecher.

Für Kirchen-Uhrenmacher!

Die Korporationsgemeinde Langnau ist im Falle, für ihre Kapelle eine neue Kirchenuhr anzuschaffen, und dagegen ihre alte, etwas zu leichte Kirchenuhr zu veräußern.

Darauf Reflektirende, besonders die Kirchen-Uhrenmacher mögen sich an die Korporationsverwaltung von Langnau wenden.

Langnau, den 6. Sept. 1864.
Anton Gächter, 1gr.,
Korporationspräsident.

4659] Ausschreibung.

Mit Bezugnahme auf die neue Feuerpolizei- und Löschordnung der Gemeinde Schwyz und das derselben beigelegte Kaminfeger-Reglement, werden anmit diejenigen Kaminfeger, welche wünschen, in hiesiger Gemeinde patentirt und angestellt zu werden, aufgefordert, sich innert 14 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden, bei dem auch die bezüglichen nähern Bestimmungen eingesehen werden können.

Schwyz, den 6. September 1864.
Der Feuerkommissionspräsident ad int.
Dr. Styrer, Spm.

Montag den 12. September Nachkirchenweihe und Tanz in Ebikon.

Gute Musik, prompte und billige Bedienung zugesichert, empfiehlt sich
4717] J. Widmer, Wirth.

4735] Anzeige.

Die Absendliste und Liquidation über das abgehaltene Amtsschießen von Luzern in Littau pro 1864 ist angefertigt und liegt für alle Theilnehmenden beim Präsidenten des Komite in Littau zur Einsicht und allfälligen Einsprüchen 14 Tage lang offen.

Sämmtliche Gaben sind an die Herren Gewinner versandt; es erübrigt uns daher nur noch, im Namen der Amtsschießengesellschaft den wohlwollenden Herren Gabenspendern und allen freundlichen Theilnehmern am Schießen selbst unsern aufrichtigen Dank auszusprechen.

Littau, den 10. September 1864.
Das Komite.

Meyer's Diorama

2658] an der Zürcherstrasse
steht täglich offen während der Tageshelle.

Heirathsantrag.

Ein Wittwer mittleren Alters, Besitzer eines schönen Heimweins und bedeutenden Vermögens, wünscht sich mit einer ehrbaren Person, wenn auch ohne Vermögen, zu verheirathen. — Frankirte Anmeldungen mit Chiffre 277 J. St. bezeichnet werden **poste restante Luzern** erbeten. [4707]

Warnung für Jäger!

Es ist dem Unterzeichneten ein Pfau entflohen. Falls ihn Jemand antreffen sollte in der Halpenggend, so bittet man denselben nicht als herrenloses Thier zu betrachten, sondern um Anzeige von dessen Aufenthaltsort. [4736] Director im Seefeld.

Bekanntmachung.

Gänzlicher Ausverkauf meiner Kleider, Tuch- und Ellenwaaren zu äußerst billigen Preisen. Es empfiehlt sich um geneigten Zuspruch höchst

4553] Blasius Kaufmann,
Kapellgasse 265.

Empfehlung.

Wer reines, altes Rinschwasser verkaufen wünscht, melde sich in der „Lüwegruben“ in Luzern, wo immer solches vorräthig ist. 4660] A. Ehler, Gastgeber.

Die generirte Handlung

von Dachziegeln, Schindeln, Mand-schüppen, Oelfarben, Kitt und andern Gegenständen befindet sich hinter'm Schützenhause in Luzern.

Für das bisher geschenkte Vertrauen dankend, empfiehlt sich neuerdings höchst
4534] Josef Trummenacher,
Dachdeck und Maler.

Postpapier in Quart à Fr. 2. 50, in Octav à Fr. 1. 50 per 1/2 Ries oder 480 Bogen ist eine große Partie zu verkaufen bei
4313] Meyer-Wyder am Mühlenplatz.

4685] Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Eit. Landwirthen wieder als Obstdrachsbrenner.

Josef Boffert im Großbruchtal bei Luzern.
Briefe werden franco erbeten.

Der in Altstädten, Kt. St. Gallen, erscheinende

Schweiz. General-Anzeiger

wird an alle Schweiz. Regierungen, an alle Bezirksamts- und Bezirksgerichtskanzleien, sowie an sämmtliche Gemeinderäthe, Banken, Versicherungsgesellschaften, Eisenbahnwartställe und Dampfschiffskajüten gratis abgegeben, überdies ist derselbe in allen angesehnen Wirthschaften der Schweiz angelegt, so daß man wohl annehmen darf, daß jede Nummer dieses Blattes wenigstens 100,000 Personen zu Gesichte kommt, weshalb dasselbe auch allen Behörden und Privaten für Bekanntmachungen aller Art auf's Angelegenlichste empfohlen werden darf. Einrückungsgebühr für den 5 spaltigen Petitzeilenraum 25 Cts. [4734]

Offene Stellen. Mehrere Land- u. Dienststellen können sofort gut placirt werden durch
4708] **Arnold Hübmacher**,
Kapellplatz, Luzern.

4628] Eine intelligente, gut geschulte Tochter aus ehrbarem Hause, die auch vorzüglich nähen kann, sucht Aufstellung in einem Laden. Näheres meldet die Expedition d. Bl.